

Brose eröffnet neuen Kids Club in Prievidza



Jaroslav Baška, Gouverneur der Region Trenčín (links) und Katarína Macháčková, Bürgermeisterin von Prievidza (rechts) waren beeindruckt von dem umfangreichen Betreuungsangebot im Brose Kids Club, das rund 50 Mitarbeiterkindern zur Verfügung steht.

Coburg (17. Oktober 2024) Am 14. Oktober feierte der Automobilzulieferer Brose die offizielle Eröffnung seines neuen Kids Clubs im Werk in Prievidza. An der Veranstaltung nahmen unter anderem der Gouverneur der Region Trenčín, Jaroslav Baška, und die Bürgermeisterin von Prievidza, Katarína Macháčková, teil. In direkter Nähe zum Werksgelände entstand eine moderne Betreuungseinrichtung, die Platz für rund 50 Kinder von Brose Mitarbeitenden bietet. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Das Konzept des Kids Clubs basiert auf den erfolgreichen Vorbildern, die Brose seit 2010 am Stammsitz in Coburg/Deutschland und seit 2014 in Ostrava/Tschechien betreibt.

Der Bedarf an qualifizierter Kinderbetreuung ist in der Region Prievidza groß. "Für uns als Familienunternehmen ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie von entscheidender Bedeutung. Je besser dies gelingt, desto stärker können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Unternehmenserfolg mitwirken. Gleichzeitig steigern wir dadurch unsere Attraktivität als Arbeitgeber", erklärte Steffen Tauss, Leiter des Sozial- und Gesundheitswesens bei Brose.

Jaroslav Baška, Gouverneur der Region Trenčín, zeigte sich beim Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten beeindruckt: "Brose bietet nicht nur attraktive Arbeitsplätze, sondern

auch ein umfangreiches Sozialprogramm, einschließlich dieser Betreuungseinrichtung. Damit setzt Brose einen wichtigen Maßstab für andere Unternehmen in unserer Region."

Erfolgreiches Konzept und erfahrenes Team

Das Konzept des Brose Kids Clubs legt den Schwerpunkt nicht nur auf Betreuung, sondern auch auf die Förderung spielerischen Lernens. Die Einrichtung ist in zwei Bereiche unterteilt: Eine Kinderkrippe für die Kleinsten im Alter von 1 bis 3 Jahren und ein Kindergarten für alle zwischen 3 und 6 Jahren. Der Fokus liegt dabei auf der ganzheitlichen Erziehung und einer abwechslungsreichen Förderung. Ein besonderer pädagogischer Schwerpunkt wird auf den Umweltschutz gelegt.

Für die älteren Kinder ist eine Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe, Sportprogrammen sowie Technik-, Sprach- und Handwerkskursen geplant. In den Ferienzeiten soll das Angebot durch ein abwechslungsreiches Programm erweitert werden.